

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	11.04.2018	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	18.04.2018	öffentlich - Beschluss

Sanierung und Neubau des Betriebsgebäude der Stadtförsterei

Aktenzeichen / Geschäftszeichen ru	
Anlagen: Kostenschätzung gemäß DIN 276 Entwurfsplanung	

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Projektgenehmigung zu erteilen /der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Sanierung des Bestandsgebäudes der Stadtförsterei an der Heilstättenstraße sowie den Neubau einer Fahrzeughalle mit Werkstatt- und Sanitärräumen durch die Wohnbaugesellschaft der Stadt Fürth mbH (WBG). Die Abwicklung der Baumaßnahme erfolgt über den bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WBG.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 860.000 €.

Sachverhalt:

Die Baulichkeiten der Stadtförsterei bestehend aus dem historischen Förstereigebäude, einem Garagentrakt und mehreren Holzschuppen sind zum großen Teil in einem ausgesprochen schlechten baulichen Zustand und werden den heutigen Anforderungen an die Unterbringung von Beschäftigten, an Lager- und Werkstattflächen sowie an die Unterbringung von Fahrzeugen nicht mehr gerecht.

Diese unzulängliche Situation soll durch den Neubau eines ausreichend bemessenen Garagentraktes mit Werkstatt und die Sanierung des historischen Förstereigebäudes behoben werden. Für die Forstwirte werden im bestehenden Förstereigebäude neue Umkleemöglichkeiten (getrennte „Schwarz-“ und „Weiß-“Bereiche sowie zeitgemäße Sanitäranlagen) eingebaut. Durch die – beheizbare – Werkstatt im Garagentrakt soll eine deutliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen erreicht werden. Weiterhin sollen im Neubau von außen zugängliche zeitgemäße Toiletten für Besucherinnen und Besucher des Grünen Klassenzimmers errichtet werden. Die vorhandene, unwirtschaftliche, mit Flüssiggas betriebene Heizungsanlage soll durch eine moderne Pelletheizung ersetzt werden. Mehrere auffällige

Schuppen werden in diesem Zusammenhang ersatzlos abgebrochen. Der in einem dieser Gebäude untergebrachte Fleischzerlegeraum (ca. 12 m²) für Wild aus der städtischen Eigenjagd soll in den neuen Garagen-/Werkstatttrakt integriert werden.

Die beigefügte Entwurfsplanung zeigt den vorgesehenen Aufgabenumfang.

Die Kostenberechnung der WBG für die Sanierung des Bestandsgebäudes und den Neubau des Garagen- und Werkstatttraktes beläuft sich auf 860.000 Euro. Die Kostenaufteilung auf die einzelnen Kostengruppen nach DIN 276 können aus der beigefügten Kostenberechnung entnommen werden.

Das OA wird einen größeren Anteil dieser Kosten durch Budgetrücklagen und Mehreinnahmen in 2017 finanzieren können. Der nicht abgedeckte Finanzierungsbedarf wird aus dem gesamtstädtischen Haushalt getragen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten ca. 860.000 €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Referat V von	04.04.2018
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	04.04.2018

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 17.04.2018

gez. *Lippert*

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 11.04.2018

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Projektgenehmigung zu erteilen /der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Sanierung des Bestandsgebäudes der Stadtförsterei an der Heilstättenstraße sowie den Neubau einer Fahrzeughalle mit Werkstatt- und Sanitärräumen durch die Wohnbaugesellschaft der Stadt Fürth mbH (WBG). Die Abwicklung der Baumaßnahme erfolgt über den bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WBG.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 860.000 €.

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 18.04.2018

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: